

Ein guter 2. Platz ist eben doch kein 1. Platz

Der dritte Lauf liegt hinter uns und an diesem Wochenende hatten wir noch einmal die Chance, das Ruder herumzureißen und unseren Europameistertitel zu verteidigen. Ihr habt es sicher schon mitbekommen… Leider ist uns das nicht gelungen.

Trotzdem hatten wir ein tolles Wochenende. Der dritte Lauf der Truck Trial Europameisterschaft führte uns in den Tontagebau Aga-Schellbach. Eine anspruchsvolle Kulisse und ein abwechslungsreiches Gelände sorgten für spannende Sektionen und jede Menge Action.





Am Samstagvormittag war die Strecke zunächst noch etwas durchnässt, trocknete im Laufe des Tages jedoch zunehmend ab. Im Vergleich zum vergangenen Lauf in Gera wurde das Gelände deutlich vergrößert. Insgesamt gingen 23 Teams an den Start.

HENDRICKSON
schaller
Kling
NORD-LOCK
BAVARIA SWISS AG
BOROX
OILQUICK
ENGEL
bau MAGAZIN
BFS
HSchoch
ZFE
bsg
HRZ



Für uns standen zehn anspruchsvolle Sektionen auf dem Programm. Bei der Einteilung, welches Team wann startet, hatten wir dabei leider nicht immer das nötige Quäntchen Glück und mussten einige Sektionen als erstes Team befahren. Keine einfache Ausgangslage. Bereits nach dem ersten Tag lag Team Reicher vor uns.

In der letzten Sektion hieß es für uns dann volles Risiko! Wir hatten nichts mehr zu verlieren und wollten noch einmal alles geben, um das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Leider wurde unser Einsatz mit einer Bandenberührung quittiert. Aber wie heißt es so schön: Nur wer etwas wagt, kann auch gewinnen!

Am Ende bleibt ein guter zweiter Platz, auch wenn ein guter 2. Platz eben doch kein 1. Platz ist.



Damit steht nun fest, dass wir keine Chance mehr auf den Gesamtsieg und die Titelverteidigung haben. Trotzdem ist die Saison für uns noch nicht vorbei!

Jetzt freuen wir uns auf den letzten Lauf in Montalieu-Vercieu in Frankreich am 26. und 27. September 2026.

HENDRICKSON
schaller
Kling
NORD-LOCK
BAVARIA SWISS AG
BOROX
OILQUICK
ENGEL
bau MAGAZIN
BFS
HSchoch
ZFE
bsg
HRZ



Im Finale wollen wir noch einmal alles geben. Auch wenn der Gesamtsieg nicht mehr möglich ist, haben wir uns ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen noch einmal um einen Streckensieg kämpfen.

Das sind wir euch, unseren Unterstützern und natürlich auch uns selbst schuldig. Denn eines steht trotz aller sportlichen Ambitionen immer im Vordergrund: der Spaß am Truck Trial.

Wir sind ein tolles Team und können uns auf eine großartige Unterstützung im Hintergrund verlassen. Genau das macht diesen Sport für uns aus und deshalb werden wir auch beim Finale noch einmal alles geben! Auf geht's zum letzten Lauf der Saison!

Es grüßt euch, das
HS-Schoch Hendrickson Truck Trial Team

powered by

CO_2-NEUTRAL BIS ZU 90 %
KlimaDiesel



HS-Schoch Hendrickson Truck Trial Team hs_schoch_truck_trial